



Leitbild

Das KORA-Leitbild hält die Grundsätze fest, nach denen die gemeinnützige Stiftung KORA ihre Aufgaben wahrnimmt. Grundlage dazu ist die Stiftungsurkunde vom 11. Mai 2017.

Leitgedanken

Ökologie – Kulturlandschaft – Koexistenz

Beutegreifer und Beutetiere spielen im Gesamtgefüge des Lebens eine zentrale Rolle. Dies zu erforschen, zu verstehen und zum Erhalt der natürlichen Dynamik beizutragen ist die oberste Zielsetzung der Stiftung KORA. Besonderes Augenmerk legt KORA auf die Entwicklung der Grossraubtierpopulationen in der heutigen Kulturlandschaft. Dabei interessieren insbesondere die ökologischen Aspekte und die Koexistenz mit dem Menschen.

Unsere Grundwerte

Wissenschaftlichkeit – Objektivität – Transparenz

Wir arbeiten faktenbasiert und nach wissenschaftlichen Kriterien. Unsere Hypothesen, Methoden und Resultate sind transparent dokumentiert und jederzeit nachvollziehbar. Wir verhalten uns neutral gegenüber Auftraggebern, Interessenvertretern und politischen Institutionen. Unsere Arbeit ist der Objektivität verpflichtet.

Unsere Aufgaben

Monitoring – Informationsaufbereitung – Beratung

Wir erarbeiten langfristige, umfassende Daten- und Wissensgrundlagen. Unsere Aufgaben umfassen insbesondere:

- Das Monitoring der Raubtierpopulationen, namentlich der Grossraubtiere und die Erforschung der Auswirkungen ihrer Rückkehr in die heutige Kulturlandschaft
- Das Bereitstellen von Informationen zuhanden der Behörden und der Öffentlichkeit
- Die Beratung der Behörden bei der Umsetzung der nationalen Gesetzgebung
- Die Mitarbeit in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen

Unsere Erfolgsfaktoren

Fachkompetenz – Innovation – Verlässlichkeit

Der Erfolg von KORA beruht auf der Fachkompetenz und der Innovationskraft. Verlässlichkeit in fachlicher wie menschlicher Hinsicht und die Kommunikation auf Augenhöhe garantieren den Austausch und die Vernetzung mit den Partnern aus Wissenschaft und Praxis.

Muri b. Bern, im Juni 2020